



20. Wahlperiode

HESSISCHER LANDTAG

20/5/22

Drucksache 20/ 8508
20/05/22 Rd

Kleine Anfrage

Wiebke Knell (Freie Demokraten), Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn (Freie Demokraten), Yanki Pürsün (Freie Demokraten)

Diversity Management in Hessen I: Verständnis von Diversity und Diversity Management der Landesregierung

Vorbemerkung:

Das Ziel von Diversity Management als Managementprinzip ist die Förderung und Nutzung personeller und sozialer Vielfalt innerhalb von Organisationen und Unternehmen. Dazu gehören neben Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung und Alter auch sexuelle Orientierung und Identität. Dennoch wird es in der Praxis insbesondere in Deutschland oftmals auf den Aspekt Geschlecht reduziert: Laut des German Diversity Monitors 2021 herrscht vor allem in den Bereichen LGBT+ sowie Behinderung Nachholbedarf in deutschen Unternehmen.

Der öffentliche Dienst, inklusive der Verwaltungen auf Bundes- und Landesebene, besitzt in den Bereichen Vielfalt und Gleichstellung eine Vorbildrolle. Das Land Hessen beschäftigt über 280.000 Personen in unterschiedlichen Aufgabenfeldern innerhalb der Landesverwaltung. 2011 trat das Land Hessen der Charta der Vielfalt bei, im selben Jahr wurde der erste Kabinettsbeschluss zur interkulturellen Öffnung verabschiedet. Im Koalitionsvertrag von CDU und Grünen gelobten 2018 die regierungstragenden Fraktionen ein "aktives Diversitymanagement" in hessischen Institutionen und Verwaltung voranzutreiben und weiterzuentwickeln. Dies ist auch zwingend notwendig, denn die hessische Gesellschaft ist vielfältig: Laut des letzten Mikrozensus von 2018 besaßen 33,8% der hessischen Bevölkerung einen Migrationshintergrund. 1.263.636 Menschen in Hessen leben mit Behinderungen. Darüber hinaus prägen religiöse, soziale und sexuelle Vielfalt die hessische Gesellschaft. Dieser Realität muss in der Öffentlichen Verwaltung sowohl in der Spitze als auch in der Breite endlich Rechnung getragen werden.

Ich frage/Wir fragen die Landesregierung:

1. Was versteht die Hessische Landesregierung unter Diversity bzw. Vielfalt?
2. Was versteht die Landesregierung unter Diversity Management?
3. Wie sieht ein gelungenes Diversity Management für die Landesregierung aus?
4. Wie lautet die aktuelle Beschlusslage der Landesregierung zur Umsetzung von Diversity Management innerhalb der Landesverwaltung?
5. Wie verbindlich ist diese Beschlussfassung?
6. Plant die Landesregierung Diversity Management als Kompetenz als Bestandteil der beamtenrechtlichen Befähigung in der Hessischen Laufbahnverordnung festzuschreiben wie es 2014 im Fall der interkulturellen Kompetenz geschehen ist?

Wiesbaden, den 20. Mai 2022



Wiebke Knell



Dr.h.c. Jörg-Uwe Hahn



Yanki Pürsün